



Jahresberichte 2017

Berichte über das Geschäftsjahr 2017

Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung

am Montag, 16. April 2018, um 19.30 Uhr im Vereinsheim des TuS Sande

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Ehrungen
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Turnusmäßige Wahlen
7. Beschlussfassung über Anträge
8. Mitteilungen, Ausklang

Vorwort des Vorsitzenden

Liebe Mitglieder des TuS-Sandes,

wir haben uns eingearbeitet und die größeren Veränderungen, die nach dem Umbau auf uns gewartet hatten, bewältigt.

Das könnte in der Kurzform der Bericht des Vorstandes sein. Doch so einfach möchte ich es mir doch nicht machen.

Zuerst sage ich Danke. Danke an Alle, die uns dabei unterstützen den TuS am Leben zu halten und darüber hinaus weiter zu entwickeln. Danke an Alle, die ihre Freizeit zu einem großen Teil dem Verein widmen und bei ihren Partnern oder Partnerinnen den nötigen Rückhalt für dieses Engagement bekommen. Dieser Dank gilt ausdrücklich nicht nur den Funktionsträgern und Übungsleitern sondern allen, die sich in irgendeiner Art und Weise für unseren Verein engagieren. Danken möchte ich auch denen, die durch ihre Spenden oder Zuwendungen, in welcher Art auch immer, den Verein bei seiner Arbeit unterstützt haben. Dieses gilt ausdrücklich auch für den Gemeindesportbund und die Gemeinde Sande, die durch ihre Unterstützung die Durchführung von Veranstaltungen oder die Anschaffung von Geräten erleichtert haben.

Blicken wir jetzt auf das abgelaufene Berichtsjahr zurück. Mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten hat der TuS wieder auf sich aufmerksam gemacht. Neben den vielfachen Aktivitäten über die die einzelnen Sparten berichten werde ich nur einige beispielhaft erwähnen ohne den Berichten der einzelnen Sparten vorgreifen zu wollen.

Beim letztjährigen Tag der offenen Tür des Nord-West Krankenhauses in Sanderbusch bot sich dem TuS die Möglichkeit seine vielfältigen Angebote zu präsentieren. Dieses nutzten die unterschiedlichen Sparten um sich mit interessanten Darbietungen bei sonnigem Wetter den zahlreichen Gästen zu präsentieren. Durch kleine Präsente wurde das Interesse gerade bei den jüngeren Besuchern noch gesteigert, sodass von einer gelungenen Aktion gesprochen werden kann.

Unsere Tischtennissparte hat im Berichtsjahr durch die Austragung der Minimeisterschaft wieder viel für den Nachwuchs in dieser Sparte getan. Hervorheben möchte ich noch die intensive Pressearbeit unserer Tischtennissparte, die mit den verschiedenen Mannschaften in den entsprechenden Meisterschaften sehr erfolgreich unterwegs ist. Näheres ist dem detaillierten Bericht dieser Sparte zu entnehmen. Die Faustballe hatten im letzten Jahr Grund zur Freude, denn nach einer längeren Pause konnte nach diversen Sanierungsarbeiten am Sportplatz der Trainingsplatz für die Faustballe wieder für die Nutzung frei gegeben werden. Mit diesem positiven Schwung wurde dann auch die Turnierveranstaltung in der Falkenweghalle erfolgreich angegangen. Als gelungenen Abschluss eines Jahres erfreuen uns unsere Video Clip Dancer mit ihrer alljährlichen Weihnachtsshow, die sich immer wieder als Publikumsmagnet erweist. Auch dieses Mal fand die Show in der Klaus Bünting Halle statt, um dem ständig steigenden Interesse gerecht zu werden. Doch die Zuschauerkapazität ist auch in dieser Halle endlich, sodass für die nächste Veranstaltung schon über alternative Austragungsorte nachgedacht wird.

Ein Klassiker bei den jährlichen TuS-Veranstaltungen ist auch das Würmchenlager. Das Interesse an dieser Veranstaltung ist so groß, dass alle verfügbaren Plätze ausgebucht sind. Auch im letzten Jahr haben wir uns über die traditionelle Teilnahme von Mitgliedern unseres Partnervereins aus Ueckermünde gefreut.

Als weiteren Höhepunkt des Berichtsjahres hatten wir noch die Feier zum 30-jährigen Bestehen unserer Turnfesteiche. Aus einem kleinen Bäumchen ist in dieser Zeit ein stattlicher Baum geworden, der den Garten unseres Vereinsheimes schmückt und hoffentlich noch viele Jahre dort stehen kann.

Auch die Teilnahme des TuS am „Lebendigen Adventskalender“ kann als sehr gelungen angesehen werden. Am Nikolaustag war die Veranstaltung auf der Terrasse unseres Vereinsheims gut besucht und wir konnten mit unseren Gästen bei Punsch und Weihnachtsgebäck Gedichten und einer lustigen Weihnachtsgeschichte lauschen.

Kommen wir nun zu einem Thema, welches uns seit längerem beschäftigt und für das wir noch keine endgültige Lösung gefunden haben. Ich möchte mit der Fahrt nach Langeoog beginnen. Im Jahr 2016 war das Interesse noch so groß, dass die Plätze im Bus nahezu ausgebucht waren. Bei der letzten Fahrt war der Bus nur etwa zur Hälfte besetzt obwohl das Wetter mitspielte und die Teilnehmer an der Fahrt einen entspannten Tag auf der Insel genießen konnten.

Bei der letzten Jahreshauptversammlung hatten wir noch über ein gelungenes und gut besuchtes Grünkohllessen mit interessantem Rahmenprogramm berichtet. Obwohl unser Festausschuss sich auch dieses Mal wieder alle Mühe gegeben hatte eine erlebnisreiche Veranstaltung zu organisieren, war das Interesse so gering, dass wir die Veranstaltung leider absagen mussten.

Ich möchte diesen Bericht aber nicht mit dieser eher negativen Nachricht schließen. Der TuS Sande ist ein insgesamt erfolgreicher Verein, der es im Berichtsjahr wieder geschafft hat die Mitgliederzahl auf fast 800 zu steigern. Um dieses positive Ergebnis zu festigen sind wir ständig bemüht durch zusätzliche Gruppen oder auch neue Kursangebote die Attraktivität des Vereins zu erhalten oder weiter zu steigern, um auch in Zukunft die Ansprüche die an einen großen Verein gestellt werden zu erfüllen.

Zur Verwirklichung dieses Ziels brauchen wir aber die Mithilfe Aller, insbesondere unserer jüngeren Mitglieder, die keine Scheu davor haben auch verantwortungsvolle Aufgaben im Verein zu übernehmen.

In diesem Sinne verbleibe ich in der Hoffnung auf eine rege Teilnahme an der diesjährigen Jahreshauptversammlung mit sportlichem Gruß

*Euer Vorsitzender
Peter de Boer*

Berichte aus den Gruppen

Rückenschmerzen? Denken Sie positiv!

Werden Sie aktiv für Ihre Rückengesundheit. Fördern Sie Ihre Gesundheit beim TuS Sande e.V.

Rückenschmerzen sind in unserer Gesellschaft weit verbreitet. Fast jeder Erwachsene und ein großer Teil der Jugendlichen hat schon einmal eine Rückenschmerzepisode erlebt. Rücken-schmerzen sind in den wenigsten Fällen Schäden an der Wirbelsäule oder Bandscheibe. Spritzen und Operationen sind deshalb nur selten notwendig.

Bewegung trainiert die Muskulatur und hält die Gelenke beweglich. Regelmäßig trainierte Muskeln sind kräftig und bilden eine wichtige Stütze für die Wirbelsäule. Stress bzw. psychische Belastungen sind ebenfalls ein Problem für den Rücken. Seelische Anspannungen führen oft zu schmerzhaften Verspannungen.

Gesundheit und Wohlbefinden geraten immer öfter aus dem Gleichgewicht. Durch ausreichende Bewegungen im Alltag und regelmäßige Entspannung können Sie gezielt vorbeugen.

Der TuS Sande e.V. bietet in Kooperation mit der AOK einen neuen Rückenschulkurs unter der Leitung von Ute Hoffbauer an. Beginn des neuen Kurses ist der 7. März 2018 um 16.30 Uhr in der Klaus-Bünting-Halle. Der Kurs umfasst 8 x 90 Minuten und kostet 85,00 Euro. Die Kosten für den Kurs übernimmt die AOK zu 100 % und alle anderen Kassen zu 70 – 80 %.

Werden Sie jetzt aktiv. Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit!

AOK Mitglieder müssen einen Gutschein von der Krankenkasse abholen und bei uns abgeben.

Kurs "Die neue Rückenschule" von Ute Hoffbauer

Tu dir Gutes!

*Kreuzwörterrätsel machen mir den Kopf munter,
aber sie fahren mich auch runter!
Mit dem Fahrrad on Tour!*

*Das ist Lebensfreude pur!
Ein gutes Buch lesen!
Kurz in einer anderen Welt gewesen!
Am Strand/Wasser laufen oder gehen!
Danach die Dinge positiver sehen!
Sport und Bewegung haben mir besonders 2017 gut getan!
Sauna dient auch zur Entspannung dann.
Darum wende ich diese Methode 2018 auch weiter an!
Trotzdem setzt der Novemberblues manchmal ein; aber da hilft:
Dunkle Schokolade, 1 Glas Rotwein und ein bisschen Feuerschein!
So schön kann das Leben sein!*

Beitrag von Ute Schmidt, Teilnehmerin „die neue Rückenschule“ das hieß u.a. Gedanken über sich selbst und seine Aktivitäten machen! Sehr zu empfehlen!

Mit Gymnastik fit in den Tag

Bei jedem Wind und Wetter treffen wir uns früh morgens im Gymnastikraum der Klaus-Bünting-Halle. Die Übungsstunde beginnt mit vielfältigen Lockerungsübungen im Stand und in der Bewegung. Nach dem Aufwärmen sind wir fit für ein Koordinationstraining. Wie bei vielen Vogelarten, auf einem Bein stehend, wird hierbei mit gegenläufigen Arm- und Beinbewegungen die Balance gehalten. Nachdem nun alle ihre sportliche Körpertemperatur erreicht haben, heißt es: "Wir gehen auf die Matte!" Die Übungen werden vielseitig und schwerpunktmäßig mit Pezziball, Redonoball, Stab, Theraband oder weiteren Handgeräten durchgeführt. So können Muskeln, Bänder und Gelenke gestärkt und beweglich gehalten werden. Dabei erhält die scherzhafte Redewendung: "Immer wenn ich an Ellen denke, zittern mir die Kniegelenke" eine freudige Bedeutung. Entspannung, Dehn- und Atemübungen schließen die Stunde ab. Nach einem gemeinsamen Lied gehen wir gestärkt und fit nach Haus.

Bis zur nächsten Woche!

Eine gemeinsame Anmerkung von Dienstags- und Donnerstagssportlern

Walking/Nordic Walking

*Bevor wir verkalken,
lasset uns walken!*



... nach diesem Motto geht's rund - rund um den Sander See!

Den kleinen oder großen "Schweinehund" lass auf dem Sofa liegen, und dann komm raus an die frische Luft. Ob früh morgens oder am Nachmittag - Du hast die Wahl. Flottes, sportliches Gehen mit oder ohne Walkingstöcke, tiefes Ein- und Ausatmen, den Kopf „freipusten“, Herz-Kreislauftraining und Pflegen der sozialen Kontakte - das erreichst Du mit jedem Schritt.

Dies war nicht immer ganz einfach - und schon gar nicht problemlos. Sturm, Regen, durchweichte, matschige Wege, Bäume, Gestrüpp durch Sturm auf den Weg gefallen, erschwerten schon manches Mal unsere Walkingrunden.

Aber ... auch diese Hindernisse haben wir alle erfolgreich, gesund und mit sportlichem Humor gemeistert.

Wenn Du Dich gern mit anderen sportlichen Mitstreitern an frischer Luft bewegst, um dadurch etwas für Deine Gesundheit zu tun, dann komm vorbei! Es hat nur Vorteile!

Ellen Krajinski

Das Jahr 2017 bei den Faustballern

Das war ein erfolgreiches Jahr für die Faustballer des TuS Sande. In Hallensaison 2016/2017 haben wir siegreich den ersten Platz von 9 Mannschaften belegt. Hier einmal eine Übersicht der Tabelle:

Halle 2016/2017

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TuS Sande	16	29:3	29:3
2.	VFL Stenum	16	25:7	25:7
3.	Huntlosen 2	16	19:13	19:13
4.	TuS Döhlen	16	16:16	16:16
5.	Huntlosen 1	16	16:16	16:16
6.	Wardenburger TV 3	16	12:20	12:20
7.	Ahlhorner SV 5	16	12:20	12:20
8.	TV Brettorf 8	16	11:21	11:21
9.	Moslefehn 5	16	4:28	4:28

Es hat wieder sehr viel Spaß gemacht und die Stimmung in der Mannschaft ist echt super. Aufsteigen in die Bezirksliga wollten wir erneut wieder nicht, da uns auch weiterhin personelle Probleme belasten. Meistens machen uns die Berufe unserer Mitspieler ein Strich durch die Rechnung (viele unserer Spieler sind auch am Wochenende und zu den Trainingszeiten in den Beruf eingebunden). Selbst aus Emden ist ein Spielkamerad immer wieder zu den Spieltagen angereist, um uns zu unterstützen. Bei den Trainingsabenden schwankt die Teilnehmerzahl, aus den zuvor genannten Gründen, zwischen 5 und 15 Spielern. Aus jeder Situation wird aber stets das Beste herausgeholt und wir haben am Training sehr viel Freude.

In der Feldsaison 2017 konnten wir auch an der Spitze mitspielen und haben diese dann mit einem guten 4. Platz abgeschlossen.

Derzeit haben wir nur eine Mannschaft der Männer in der Bezirksliga im Einsatz. Für eine Frauenmannschaft reicht die Kopfzahl immer noch nicht aus, obwohl wir dieses Jahr endlich auch mal wieder einen weiblichen Neuzugang verzeichnen konnten. Dafür sind andere wiederum ferngeblieben und das Defizit an weiblichen Mitspielern besteht weiterhin. Unsere Frauen helfen uns aber erfolgreich bei den Männern aus. Unsere Mixed-Mannschaft hat sich bewährt! Es hat sich also zum letzten Jahr keine Veränderung ergeben. Eine Jugendmannschaft gibt es leider seit einigen Jahren nicht mehr. Im März 2017 haben wir einen Faustball-Schnuppertag angeboten, der allerdings trotz aufwendiger Werbung nicht angenommen wurde. Wir hatten mit unseren Familien aber dennoch einen schönen Faustballtag, haben viel gespielt und die große Sporthalle voll ausgenutzt. In 2018 wollen wir den Schnuppertag erneut durchführen und hoffen auf rege Beteiligung. Es ist Zeit die Jugend und auch die Erwachsenen mal wieder für den Faustballsport zu begeistern.

Ab Juli 2016 wurde unser Rasenplatz saniert. Der Rasenplatz wurde komplett ausgekoffert und neu angelegt. Die Freigabe des Platzes erfolgte durch den GSB im April 2017.

Es wurde festgelegt, dass der kleine Rasenplatz grundsätzlich nur für den Faustballsport vorgesehen ist. Für Trainingszwecke der Fußballer ist der Platz nur für Jugendliche bis zur D-Jugend freigegeben. Das freut uns sehr, denn der Platz soll uns nun lange Freude bereiten. Das lange Kämpfen um die Erneuerung durch unseren ehemaligen Spartenleiter Berthold Gerdes und der jetzigen Führungsriege hat sich bezahlt gemacht. Es ist ein "Traum" auf diesem neuen Untergrund zu spielen. Nun hoffen wir, dass der Platz nach der Grundsanierung auch ordnungsgemäß genutzt und gepflegt wird. Ohne eine ständige Pflege wie z.B.

das regelmäßige Rasenmähen und Walzen der Fläche würde der alte Zustand schnell wieder erreicht werden. Hoffentlich werden auch für diesen Part ausreichend Kapazitäten durch den Landkreis bereitgestellt. Wie bedanken uns hiermit bereits im Voraus.

Die offizielle Übergabe durch den Landkreis bzw. durch den GSB Vorsitzenden Michael Ramke erfolgte im Juni 2017. Vielen Dank für deine Unterstützung!!!! siehe Zeitungsbericht



Der Jahresausklang der Faustballer war wieder einmal sehr harmonisch. Wir haben im TuS Vereinsheim beisammen gesessen und mehrere schöne Familienpizzen genießen können. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Getränketechnisch waren wir auch gut durch den Vereinsheimgetränkesservice versorgt. Vielen Dank an den Hausmeisterservice! Es war auch schön wieder einige alte Kameraden begrüßen zu können, die nicht mehr am Trainingsbetrieb teilnehmen. Es gab einen regen Gesprächsaustausch und viele alte Anekdoten.

Damit wir unseren Faustballsport auch weiterhin so erfolgreich betreiben können, haben wir unsere Traineraktivitäten weiterhin auf mehrere Köpfe verteilt. Berufliche und private „Verhinderungen“ können somit aufgefangen werden und wir können unseren Trainingsbetrieb je Woche absolvieren. Unser Trainerteam der Frauen, Männer, und Jugendliche besteht momentan aus: Inga Paslack, Holger Adler, Ingo Stümer und Lars Wengler

Im Hintergrund arbeiten Lars Wengler als stellvertretener Fachwart und Timo Abrahams als Fachwart Faustball, damit auch die formellen Dinge des Faustballsports erledigt werden können und wir auf allen wichtigen Sitzungen vertreten sind.

*Timo Abrahams
Fachwart Faustball*

Tischtennisabteilung TuS Sande

Trotz vieler guter Platzierungen in der Meisterschaft lief nicht alles rund in der TT-Abteilung. Viele Verletzungen machten einigen Mannschaften einen Strich durch die Rechnung um noch bessere Platzierungen in der Meisterschaft zu erreichen. Durchweg positiv verlief die Saison für alle 4 Damenmannschaften.

Die 1.Damen, seit vielen Jahren ein Schwergewicht in der Oberliga, spielt auch dieses Jahr wieder ganz oben mit und steht zur Halbserie mit 11:7 Punkten auf Platz 6 aber nur zwei Punkte hinter Platz 2. Nach Platz 5 im Vorjahr, legten die Damen der 2.Mannschaft noch eine Schuppe drauf und spielen in diesem Jahr um die Meisterschaft in der Landesliga mit. Mit der neuen Nr. 1, Renska Rohlf, stehen die 2.Damen

mit 15:3 Punkten auf Platz 3, nur einen Punkt hinter dem Zweiten (TTG Nord-Holtriem) und zwei Punkten hinter dem Herbstmeister Hundsmühler TV. Noch zu erwähnen ist, das Neuzugang Renska mit 22:2 Siegen auf Platz 1 der Einzelstatistik steht.

Noch besser machten es die 3.Damen in der Bezirksliga Nord. Im Zweikampf mit dem Nachbar MTV Jever, beide weisen eine Niederlage auf, konnte man aufgrund der besseren Spielbilanz die Herbstmeisterschaft am letzten Spieltag mit einem 8:1-Sieg beim TSR Olympia W'haven feiern. Auch hier sind die Akteurinnen in der Spielerstatistik ganz oben zu finden. Vanessa Black steht im oberen Paarkreuz mit 17:1-Siegen auf Platz 1, Meike Memmen mit 12:4 auf Platz 5, Melina Gautzsch führt im unteren Paarkreuz die Statistik mit 14:3-Siegen an und auch im Doppel auf Platz 1 mit 7:1-Siegen: Vanessa und Melina.

Im Pokal auf Bezirksebene stehen die 3.Damen nach einem 4:2-Sieg gegen den klassenhöheren TV Dinklage (Bezirksoberliga Süd) unter den besten 8 und könnten durch einen Sieg am 29.03.2018 beim TV Hinte in die Finalrunde (die besten 4) gelangen.

Die neuformierte 4.Damen mit Alea Augustin, Jantje Schramm, Rieke Schramm, Neele Schramm und Sanja Oltmanns schlagen sich in der Bezirksklasse recht wacker und belegen mit 9:5 Punkten einen hervorragenden 3.Platz und sind auch hier noch im Rennen um die Vizemeisterschaft.

Das die 1.Herren es als Aufsteiger in die Verbandsliga schwer haben würde die Klasse zu halten war allen Beteiligten klar aber durch den verletzungsbedingten Ausfall (Schulter-OP) von Alexander Janssen machte es das Unternehmen Klassenerhalt noch schwerer. Nach gutem Start, Sieg beim Mitaufsteiger Lachendorf, zwei knappe 9:7-Niederlagen und ein Unentschieden machten große Hoffnung auf den Klassenerhalt. Doch eine Niederlagenserie, u.a. beim Tabellenletzten, sowie unglückliche Ergebnisse der Konkurrenz und schon muss man als Tabellenletzter in die Winterpause. Auch die Rückserie steht unter keinem guten Stern, denn man muss auf die Nr. 1, Nelson Janel, wohl die ganze Rückserie verzichten.

Viel besser lief es dagegen bei der 2.Herren in der Bezirksoberliga mit den Neuzugängen Phillip und Lukas Meinen. Durch eine ausgeglichene Mannschaftsleistung steht man mit 15.3 hinter Herbstmeister MTV Jever (17:1) auf Platz 2 wobei man am vorletzten Spieltag das „Endspiel“ gegen die Bierstädter nach über 4 Stunden Kampf nur äußerst knapp mit 9:7 verloren hat.

Die 3.Herren steht mit 10:8 auf Platz 4 in der 1.Bezirksklasse, muss aber noch ein bisschen aufpassen um in der ausgeglichenen Liga nicht noch in den Abstiegsgefahr zu gelangen. Sollte man in den wichtigen Spielen punkten, sollte das Thema Abstieg schnell vom Tisch sein.

Ein gewichtiges Wörtchen zur Meisterschaft hat die 4.Herren mit den Neuzugängen Jan-Christoph Schmidt und Thorsten Helmerichs mitzureden. Zwar verlor man das aller erste Punktspiel gegen Herbstmeister TuR Eintr. Sengewaden klar mit 9:1, musste aber da auf Neuzugang Jan-Christoph-Schmidt verzichten, der zu den spielstärksten Akteuren in der 2.Bezirksklasse zählt und mit 11:3-Siegen auf Platz 3 der Einzelstatistik liegt. Da man aber die restlichen Punktspiele alle für sich entscheiden konnte liegt man mit 16:2-Punkten knapp hinter Herbstmeister Sengewarden (17:1-Punkte).

Die 5.Herren, Aufsteiger in die Kreisliga, schlägt sich gut in der neuen Umgebung und liegt nach Abschluss der Hinrunde mit 8:10 auf einen Nichtabstiegsplatz. Hier zählt das ober Paarkreuz mit Franz Dempfle und Uwe Schormann zu den stärksten, Franz steht mit 12:0 an 2.- und Uwe mit 11:3 an 4.Stelle. Davor bzw. dazwischen stehen auf Platz 1 und 3 nur Spieler vom Herbstmeister MTV Jever V. Durch neue Regelungen kamen auch einige Damen zum Einsatz wobei Vanessa Black mit 4:6-Einzelsiege im mittleren Paarkreuz besser abgeschnitten hat als so mancher Stammspieler.

Sandes Urgesteine, die 6.Herren mit Heinz Krieger, Wilfried Carls, Manfred Rolke, Karl Janßen und einige mehr, schlagen sich seit Jahren gut in der 2.Kreisklasse wobei hier ausschließlich der Spaß am Sport sowie die Geselligkeit danach im Vordergrund steht.

Erfolge konnte Akteure der TT-Abteilung auch in verschiedene Einzelwettbewerbe erzielen wie Abteilungsleiter Frank Black, der im März bei den Landesmeisterschaften der Senioren U50 die Vizemeisterschaft feiern konnte.

Bei den Bezirksmeisterschaften der Seniorinnen U40 stand Susanne Meier gleich zweimal auf dem Treppchen. Im Einzel musste sie sich nur der ehemaligen 2.Bundesligaspielerin Barbara Wagner geschlagen geben und belegte hier den 2.Platz. Im Doppel an der Seite von Monika Brinkmann vom Ausrichter SV Molbergen stand sie sogar ganz oben auf dem Siegerpodest.

Sinja Kampen musste sich im Halbfinale bei den Bezirksmeisterschaften der Damen der späteren Siegerin Saskia Kameier geschlagen geben und belegte hier einen hervorragenden 3.Platz.

Ganz aktuell ist der Landesmeistertitel von Susanne Meyer bei den Seniorinnen 40 im März 2018.

Im Jugendbereich stellt der TuS Sande mit Renska Rohlfs die Vizemeisterin in der Mädchen-klasse bei den Bezirksmeisterschaften.

Alle drei Sander Spielerinnen, Susanne Meier, Sinja Kampen und Renska Rohlfs, sind durch ihre Erfolge für die Landesmeisterschaften in ihrer Klasse qualifiziert.

Frank Black
Fachwart Tischtennis

Sportabzeichen 2017

In 2017 haben es 18 Erwachsene, 8 Kinder/Jugendliche und 63 Grundschüler geschafft – das Sportabzeichen. Herzlichen Glückwunsch!

Darunter haben zwei Familien zusammen das Familiensportabzeichen erreicht (mind. 3 Familienmitglieder).



Unsere Pico haben wir für 40 Jahre Sportabzeichenabnehmer geehrt! Vielen Dank noch einmal!

Auch 2018 geht es wieder mit dem Sportabzeichen in Sande weiter. Ab dem 16.05.18 kann groß und klein auf dem Sportplatz am Falkenweg das Sportabzeichen absolvieren. Kinder und Jugendliche sind ab 17 Uhr herzlich Willkommen und Erwachsene ab 18 Uhr. Wir freuen uns jedes Jahr auch über neue Sportler!

Bei schlechtem Wetter werden wir 1-2 Hallentermine vereinbaren und über die Lang- und Radstrecke werden per Mail und über die Zeitung Sondertermine bekanntgegeben.

Die 63 Grundschüler hatten an einem Vormittag gemeinsam mit den Sportabzeichenabnehmern und fleißigen Helfern die Möglichkeit, ihr Sportabzeichen zu absolvieren. Vielen Dank an alle, die uns geholfen haben! Auch dieses Jahr vereinbaren wir bestimmt wieder einen Termin mit der Grundschule. Toll, dass diejenigen, die es an diesem Vormittag nicht geschafft haben, zu unseren offiziellen Terminen gekommen sind, um dann dort ihr Sportabzeichen zu erreichen. Viele Kinder konnten sich Mittwochs auf dem Sportplatz sogar noch verbessern.

Neu dieses Jahr war das „Mini-Sportabzeichen“, welches wir an einem Vormittag im Kindergarten gemacht haben. Dadurch sollen auch schon Kinder unter 6 Jahren die Möglichkeit haben, das Sportabzeichen zu absolvieren. Das „Mini-Sportabzeichen“ ist für Kinder im Alter von 3-6 Jahren und wird „tierisch“ von Hoppel und Bürste begleitet.

Auch wenn wir dieses Jahr nicht so viele Sportabzeichenabsolventen haben, war es eine schöne Saison und wir freuen uns auf jeden einzelnen von euch.

Kommt vorbei!

Euer Sportabzeichen-Team

Martina Gerdes, Hartmut Abrahams, Insa Oltmanns und Tanja Devermann

Jedermann (und jede Frau)

Die Jedermanngruppe mischt Fitness, Spaß und Gemeinschaft: Für den Fitnessanteil wird erst eine halbe Stunde ordentlich geschwitzt, dann kommt der Spaß: Floorball (oder auch: Unihockey), um dann am Ende bei einem Bierchen im Vereinsheim die Gemeinschaft zu stärken und Kraft für die vorausliegende Woche zu tanken.

Die Teilnehmeranzahl ist zuletzt wieder gestiegen, vor allem der Fitness-Teil lockt Teilnehmer aus der vorherigen Trampolinstunde dazu, zumindest noch eine halbe Stunde, wenn nicht länger zu bleiben. Die Unverbindlichkeit der Stunde ist dabei von Vorteil: Da wir relativ spät beginnen und es auch kein Problem ist, wenn jemand mal eine Woche nicht kann, lässt sich Beruf und Freizeit für die Teilnehmer gut verbinden. Da wir alle keine Profis sind, weder beim Fitness, noch beim Floorball, können neue Mitglieder schnell einen Einstieg finden. Dabei ist das Alter relativ unerheblich. Ab 16 Jahren sind alle herzlich willkommen, unser ältester Teilnehmer geht sogar bereits auf die 80 zu.

Ich freue mich bereits auf ein weiteres Jahr mit dieser außergewöhnlichen Gruppe!

Tobias Brandt, Jedermannsport (Montags, 20:00 – 21:15 in der Grundschulturnhalle)

Kinder und Jugend

Tuju!

Unter **TuJus** versteht man die Turnerjugend, also vor allem die jungen, aber auch die junggebliebenen Mitglieder unseres Vereins. In den letzten Jahren wurde diese Gruppe von ca. 11 bis 18 Jährigen in unserem Verein jedoch ein wenig vernachlässigt und es gab keine regelmäßige Jugendgruppe und keine Jugendfreizeiten mehr, so wie es vor einigen Jahren noch der Fall war. Daher beschloss unser Jugendleiter-Team um Marc Steinbach und Lisa Bennen, wieder ein größeres Angebot für diese Sparte zu erschaffen.



Der erste Schritt bestand darin, für den diesjährigen **TuJuTreff**, welcher erstmalig in Wilhelmshaven stattfand, ordentlich Werbung zu machen. Bei dem TuJu Treff handelt es sich um eine Woche mit vollem, buntem und lustigem Programm, orientiert an einem bestimmten Motto. Dieses Jahr war das Motto „Maskenball“ und nach einer gelungenen Auftakt Abendgala (natürlich mit Abendgarderobe) startete eine ereignisreiche Woche in der IGS Wilhelmshaven. Neben Workshops,

Kreativecke, Mitternachtsturnier und Stadtrallye, fanden auch sportliche Wettkämpfe wie der TGW, der TGM und der SDW/Fun statt. Mit unserer 30-köpfigen TuJu Gruppe waren wir natürlich ganz vorne mit dabei und am Ende der Woche ziemlich erschöpft.

Jedoch hielten Marc und Lisa weiterhin an ihrem Plan fest, diese Gruppe auch zu halten und sich weiterhin zu treffen. Deswegen wurden kurz vor der Abreise Flyer verteilt, auf denen Werbung für unser **TujuMeetUp** gemacht wurde. Dabei handelt es sich um ein wöchentliches Treffen am Sonntag von 17-18.30 Uhr, bei dem der neuste Klatsch und Tratsch ausgetauscht wird und wir gemeinsam die Woche ausklingen lassen. Mittlerweile wird das Angebot gut wahrgenommen und wir verbringen unsere Sonntage mit Waffeln backen, Eis essen, Gesellschaftsspielen, Pizza backen und vielem mehr.

Neben dem regelmäßigem Jugendtreff wollten wir natürlich auch wieder eine Jugendfreizeit für die Altersgruppe von 11-16 Jahren schaffen, welche sozusagen als Anschluss an das Würmchenlager geeignet ist. Nach kurzem (oder langem) Brainstorming ist unsere **TuJuTour** entstanden. Wir haben über das Pfingstwochenende ein buntes Programm geplant. Nach dem Kennenlernen und der ersten Nacht im Vereinsheim wollen wir gemeinsam nach Hamburg fahren und uns dort zwei schöne Tage mit den TuJus machen. Geplant sind unter anderem eine Hafensrundfahrt, Shopping in der Europapassage, Besuch der Elbphilharmonie, der Besuch einer Wassershow und des Jumphauses. Wir sind gespannt auf eine tolle und ereignisreiche Woche mit unseren TuJus.

An dieser Stelle möchte ich mich auch noch einmal bei Tobias Brandt bedanken, der schon fast selbstverständlich zu unserem kleinem Jugendleiterteam dazugehört und immer mit dabei ist, egal um was es geht. Deine Ideen, dein Fleiß und dein Humor werden sehr geschätzt! ^^

Lisa Bennen, stellvertretende Jugendwartin

PS: Wenn du das liest und mindestens 11 Jahre alt bist, dann komm doch am nächsten Sonntag einfach mal vorbei. Es gibt bestimmt Waffeln oder Pizza oder oder oder ... und eine Menge Tee :D Wir freuen uns immer über neue Gesichter!

Würmchenlager: Eine Woche Dschungel

Unser diesjähriges Würmchenlager war wieder ein voller Erfolg und hat den Betreuern und den Kindern unendlich viel Spaß bereitet. Unter dem Motto Dschungel wurde unser schöner Vereinsgarten eine Woche lang zu einer kleinen Zeltstadt voller dschungeliger Aktionen.

Montag

Um 11 Uhr ist es soweit: Die Kinder reisen an. Spannend nicht nur für die Kleinen, sondern auch für die Betreuer, die an den Wochenenden vor dem Würmchenlager schon alles vorbereitet haben und nun auf die Würmchen warten. Aber bis 11 Uhr warten? Nee, bestimmt eine halbe Stunde vorher kommen die ersten Kinder ins Vereinsheim, weil sie es einfach nicht mehr abwarten können! Kein Wunder, es wartet eine super spannende Woche auf sie, mit unendlich vielen Eindrücken, Spaß und Abenteuern. Doch bevor es auf große Reisen geht, lernen wir uns am Montag erstmal kennen, schauen uns unsere kleine Zeltstadt an, die für eine Woche unser zu Hause sein wird und legen am Abend mit einer spannenden Rätselnachtwanderung los – wie es zu einem richtigen Zeltlager einfach dazugehört!



Dienstag



Am Dienstag gab es viele AGs, bei denen die Würmchen Töpfe gestaltet, unsere Fenster aufgehübscht und leckere Kokosmakronen gebacken haben. Nachdem es am Nachmittag mit dem „Tarzan und Jane Kontest“ sportlich wurde, gab es am Abend die Dschungelprüfungen – natürlich passend zu unserem diesjährigen Dschungel-Motto.

Es gab teilweise knifflige und teilweise ekelige Aufgaben zu lösen. Und dabei einiges an Geschrei, Lachen und Anfeuerungsrufen.

Mittwoch

Heute ging es auf große Fahrt nach Norderney. Das Wetter spielte zum Glück super mit und wir konnten einen tollen Tag am Strand verbringen. Am Abend gab es dann auch noch ein Lagerfeuer mit spannenden Rätseln. Ein richtiger Zeltlager-Tag!



Donnerstag



Am Donnerstag dann ging der Tag mit Lari-Fari Aktionen los – Basteln (Wolkenmaschinen!), Kistenstapeln und Trampolin. Den Schlaf haben Kinder und vor allem Betreuer dringend gebraucht! Danach war Chaos angesagt: Bei dem Chaosspiel ging es quer hin und her durch das Vereinsheim, die Halle und über den Schulhof. Am Abend wurde es dann romantisch: Bei der Dschungelhochzeit wurden unsere Jane und unser Tarzan vermählt und zu unserer Dschungelkönigin und unserem

Dschungelkönig. Das musste natürlich gut gefeiert werden mit einer ordentlichen Party, die von unserem neuen Paar geschmissen wurde!

Freitag



Den Abschluss machte am Freitag die Fahrt in den Jaderpark – mit Achterbahn und Wasserrutsche wurde der letzte Tag zu einem kleinen Highlight. Und danach gab es dann noch die Wasserrutsche direkt bei uns. Action gab es also genug. Mit einem kleinen Lagerfeuer kamen die Kinder dann zur Ruhe, um sich voller neuer Eindrücke ins Zelt zu kuscheln.

Text und Bilder: Tobias Brandt

Siebdrucklehrgang

Do It Yourself ist modern, „In“, gar ein neues Markenzeichen. Im Internet findet man unendlich viele Anleitungen für wunderbare Projekte, die man selbst machen, bei denen man sich kreativ ausleben und am Ende etwas ganz einzigartiges sein Eigen nennen kann. Etwas, auf das man richtig stolz ist.

Selbst designte Kleidung gehört selbstverständlich dazu – und wie man genau die gestalten und die Ideen auch direkt in die Tat umsetzen kann, konnte



man am zweiten Februarwochenende auf dem Siebdrucklehrgang in Sande lernen. Wer hier an einen Lehrgang mit vielen Schulstunden denkt, bei denen die Teilnehmer eifrig die Theorie abschreiben, liegt jedoch falsch. Stattdessen geht es direkt von der ersten Stunden an in die Praxis: es werden Motive

gezeichnet, Siebe zum Drucken fertig gemacht und in der ersten Nacht sind bereits die ersten einzigartigen Kleidungsstücke fertig zum anziehen und präsentieren. Die Teilnehmer haben die Technik nicht nur im Nu gelernt, sondern gleichzeitig auch ganz individuelle (und echt schicke) T-Shirts, Pullover, Socken oder auch Aufkleber kreiert, die sie bis zum nächsten Siebdrucklehrgang (und darüber hinaus) mit Freude tragen können.

Das besondere an dem Lehrgang ist jedes Jahr wieder die Gemeinschaft, die sich zwischen den Teilnehmern bildet. Bei dem kreativen Prozess ist der Austausch und die gegenseitige Hilfe besonders wichtig – sich über die Ideen austauschen, beim Drucken die richtige Farbe aussuchen, die Kleidung richtig unter das Sieb legen – all funktioniert am besten gemeinsam. Und so entsteht von der ersten Stunde lang ein wuseliges Miteinander unter den knapp über 30 Teilnehmern jeder Altersgruppe, bei denen sich neue Bekanntschaften bilden, kreative Grüppchen zusammenfinden und sich Spaß und Erfolg zu ganz besonderen Ergebnissen verbinden.

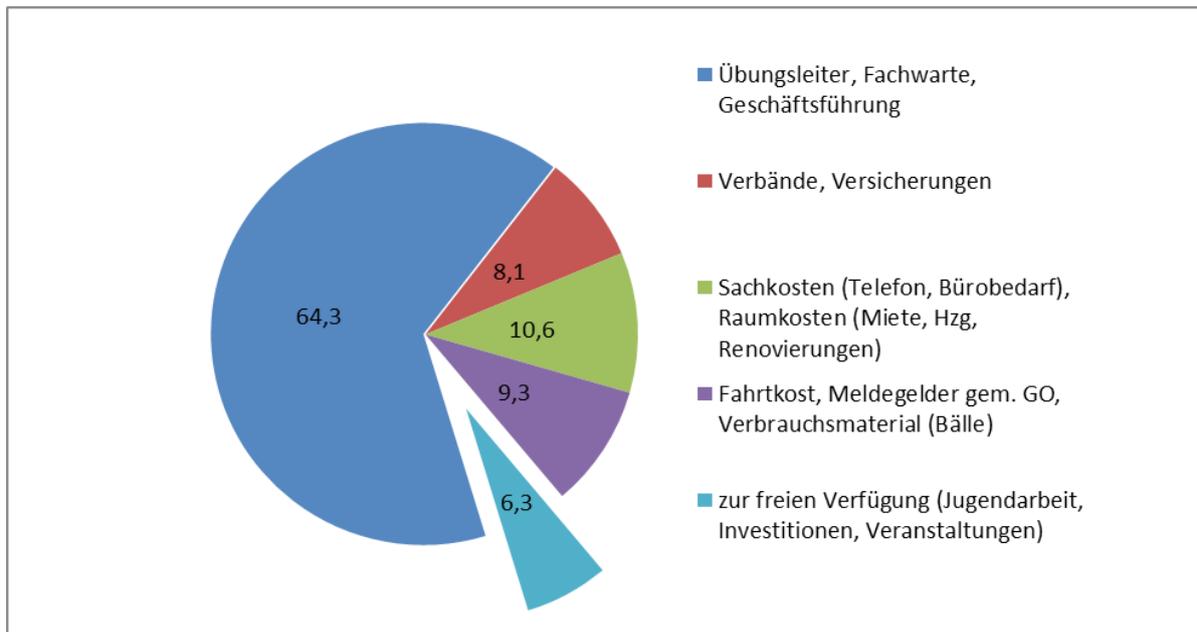
Text und Bild: Tobias Brandt

Haushaltsbericht 2017

	2015	2016	Plan 2017	ist 2017	Plan 2018
Einnahmen					
Mitgliedsbeiträge	89.278 €	84.139 €	84.150 €	82.645 €	83.950 €
Spenden, sonstige Erträge	1.598 €	2.165 €	4.000 €	4.148 €	2.000 €
Zuschüsse	8.241 €	11.013 €	8.900 €	11.819 €	10.100 €
Summe Einnahmen	99.117 €	97.317 €	97.050 €	98.613 €	96.050 €
Ausgaben					
Personalkosten	62.929 €	65.058 €	66.850 €	64.341 €	67.250 €
Raumkosten, Gebäude- und Geräteunterhaltung	8.181 €	4.918 €	5.720 €	8.822 €	8.620 €
Sachkst. Verwaltung, Telefon etc.	2.106 €	1.935 €	2.050 €	1.773 €	1.950 €
Abgaben, Versich., Verbände	8.454 €	8.416 €	8.570 €	8.058 €	8.200 €
Mitgliederversammlung	1.699 €	2.473 €	1.230 €	976 €	1.650 €
Jugendarbeit	2.009 €	3.029 €	3.240 €	2.278 €	4.120 €
Veranstaltungen	-120 €	-198 €	550 €	-140 €	-1.000 €
Sportzuschüsse	5.390 €	5.079 €	5.250 €	9.255 €	9.650 €
Investitionen Sportgeräte	2.729 €	3.069 €	6.200 €	7.079 €	2.500 €
Summe Ausgaben	104.761 €	98.068 €	104.060 €	102.444 €	102.940 €
Differenz :	-5.644 €	-750 €	-7.010 €	-3.831 €	-6.890 €
Kapital am 31.12.	48.738 €	47.988 €	40.978 €	44.157 €	37.267 €
Mitglieder zum 01.01.	818	816	753	753	794

Ausgabenverteilung 2017 in TEURO

Der Betrag zur „freien Verfügung“ ist das Delta von Einnahmen zu festen Ausgaben.



Thomas Ney, Schatzmeister